Schriftenschau

FÖGER, MANFRED, & KARIN PEGORARO (2004): Die Blaumeise *Parus caeruleus*. Die Neue Brehm-Bücherei, Bd. 643. 1. Aufl. Westarp Wissenschaften-VerlagsGmbH, Hohenwarsleben (ISBN 3-89432-862-2); 128 S., Preis: Euro 24,95.

Die Blaumeise ist eine der verbreitetsten und häufigsten Vogelarten in Mitteleuropa. Durch ihr Vorkommen in Siedlungsbereichen, ihre allgemeine Vertrautheit und das „niedliche" Aussehen (Kindchenschema!) ist sie zudem ein eindeutiger Sympathieträger. Diesem Vogel eine Monographie der Brehm-Bücherei zu widmen, ist sicher eine lohnende und reizvolle Aufgabe, liegen doch auch zu anderen *Parus*-Arten bereits welche vor (Tannenmeise NBB 472, Haubenmeise NBB 609). Spannend wird dies nicht zuletzt deswegen, weil das hervorragende, von GLUTZ VON BLOTZHEIM herausgegebene „Handbuch der Vögel Mitteleuropas" unsere Kenntnisse über alle heimischen Vogelarten zusammenfassend darstellt – für die Blaumeise zum Stand von 1993 auf insgesamt 83 Seiten! – und in jedem Fall einen gewissen Maßstab setzt.

Was erwartet nun ein Interessent von einer neuen Monographie? ... ich würde meinen, eine umfassende Übersicht zur Biologie der Art, die insbesondere den Inhalt des Handbuches aktualisiert, vielleicht zusammenfasst und bewertet, sowie vor allem die Bereiche ergänzt, die dort nicht vorgesehen sind. Dazu bietet die Publikationsreihe zunehmend Möglichkeiten, insbesondere durch die verbesserte Druckqualität und üppigere (Farb-)Bildwiedergabe.

Diese Chance dazu wurde m.E. jedoch von den Autoren leider nur teilweise genutzt. Beispielsweise zeigt ein Drittel von insgesamt 21 Farbfotos Lebensräume der Blaumeise auf den Kanarischen Inseln (einem marginalen Verbreitungsteil) und in Marokko, aber nicht eine einzige Abbildung wenigstens eine der dazugehörigen interessanten Inselrassen. Hier wäre wenigstens eine Farbtafel mit den verschiedenen Formen wünschenswert und angebracht. Dagegen bieten die drei Fotos der Meisen bei Fang und Beringung praktisch kaum Information. Und die vier Bilder zu Blaumeisen auf Gebrauchsgegenständen und in Kinderbüchern hätten ebenfalls zugunsten inhaltsreicherer Abbildungen eingespart werden können, z.B. der Darstellung einer Entwicklungsreihe verschieden alter Jungvögel u.ä.

Hier kann nicht auf alle Einzelheiten eingegangen werden. Angesprochen sei lediglich noch Folgendes, wobei die äußerst sparsame Abhandlung der Themen „*Siedlungsdichte*" und „*Bestandsgröße und Schwankungen in verschiedenen Gebieten*" mit nur einer bzw. anderthalben Druckseite, jeweils eine halbseitige Tabelle inklusive, erstaunlich ist. Da müsste heute aufgrund der zahlreich vorliegenden Felduntersuchungen und Kartierungen sehr viel mehr zu sagen und zu werten sein. Bei diesbezüglich zu wenig berücksichtigten Publikationen und leicht zugänglichen Quellen wundert die Aussage: „*Mit einer Siedlungsdichte von 11,4 Brutpaaren/km² zählt das Bodenseegebiet zu den am dichtesten besiedelten Regionen Deutschlands*" dann nicht. Stichproben haben zudem eine etwas inkorrekte Zitierung einzelner Quellen ergeben.

Zwar ist klar, dass jeder Autor/jede Autorin seine/ihre Schwerpunkte setzt und die Brehm-Bücher gerade von einer solchen inhaltlich verschiedenen Vielfalt leben, doch sind die Ansprüche an Inhalt und Qualität inzwischen recht erheblich. Die hier vorliegende Bearbeitung der Blaumeise erfüllt die Ansprüche leider nur in Teilen.

Alles in allem bleibt dieses Bändchen der Reihe eines der „dünneren", und in Anbetracht des stattlichen Preises werden vermutlich viele Ornithologen auf einen Kauf verzichten, zumal sie sich in ihrem Handbuch mindestens ebenso gut informieren können.

B. Nicolai

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologische Jahresberichte des Museum Heineanum

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: 22

Autor(en)/Author(s): Nicolai Bernd

Artikel/Article: Schriftenschau 36